

Europa braucht mehr Utopie

Club Alpbach Oberösterreich feiert Jubiläum

Es ist der alljährliche Treffpunkt für Wissenschaft und Politik in Europa: Das Europäische Forum Alpbach verwandelt ein kleines Tiroler Bergdorf in einen Magneten für ForscherInnen, PolitikerInnen, UnternehmerInnen und junge Studierende aus ganz Europa und der Welt. Seit nunmehr 15 Jahren sorgt der Club Alpbach Oberösterreich dafür, dass Studierende aus Oberösterreich an diesem internationalen Austausch teilnehmen können.

Zur Jubiläumsfeier an der Johannes Kepler Universität Linz kamen der Präsident des Forum Alpbach, DI Dr. Franz Fischler, OÖ-Landtags-Präsident. KommR Viktor Sigl sowie zahlreiche Mitglieder und Unterstützer des Club Alpbach OÖ. Univ.-Prof. Dr. Ulrike Guérot, Professorin für Europapolitik an der Donau-Universität Krems, rief in ihrer Rede zur Weiterentwicklung Europas zu einer Europäischen Republik auf.

„Wir wollen jungen Menschen ermöglichen, sich in einen kritischen Europa-Diskurs einzubringen und den Spirit of Alpbach nach Oberösterreich tragen“, erklärte Mag. **Katharina Fernández-Metzbauer**, Präsidentin des Club Alpbach OÖ das Ziel des Clubs, der jährlich Stipendien an hochkarätige StudentInnen und Jungakademiker aus Oberösterreich vergibt. Dank der Unterstützung zahlreicher heimischer Unternehmen und Institutionen konnten bisher über 130 StipendiatInnen am Forum teilnehmen.

Dr. **Franz Fischler**, Präsident des Europäischen Forums Alpbach hat es sich nicht nehmen lassen, persönlich zu gratulieren und wünschte erfolgreiche weitere 15 Jahre. „Die Clubs machen das Forum jung und sind wichtig, weil die jungen Leute oft die intelligentesten Fragen stellen“, so Fischler. In Europa gibt es derzeit zahlreiche Baustellen, die von einzelnen Staaten nicht gelöst werden können. Deshalb sieht er das Nachdenken über die Zukunft Europas als eine der Hauptaufträge für die junge Generation.

Auch KommR **Viktor Sigl**, Präsident des Oberösterreichischen Landtags, gratulierte und versicherte dem Club auch für die Zukunft die Unterstützung des Landes: „Wir Oberöreicher werden auch weiterhin dafür sorgen, dass die Neugierde in Alpbach nicht ausstirbt“.

Dr. **Claudia Schwarz**, Geschäftsführerin von ACADEMIA SUPERIOR – Gesellschaft für Zukunftsforschung erklärte, warum der Think Tank seit Jahren mit dem Club kooperiert: „Wir machen uns über die Zukunft Gedanken. Am besten kann man das mit jungen, engagierten Leuten – und die findet man im Club Alpbach OÖ.“

Univ.-Prof. Dr., Professorin für Europapolitik und Demokratieforschung an der Donau-Universität Krems, sprach in ihrer Keynote über die Zukunft Europas. Ihre These: Europa braucht eine



Neubegründung als Republik. Die Krise Europas sieht sie darin begründet, dass Europa zwar einen gemeinsamen Markt und eine Währung hat, nicht jedoch eine gemeinsame Demokratie und gleiche Rechte für alle Bürgerinnen und Bürger. Ihre Utopie ist ein Europa, das die Nationalstaaten hinter sich lässt. „Heute sind die Nationalstaaten der Souverän in Europa, nicht die Bürgerinnen und Bürger. Es ist Zeit für allgemeine politische Gleichheit jenseits von Nationen“, so Guérot. Sie fordert einen Prozess der europäischen Föderalisierung von Regionen unter dem Dach einer Europäischen Republik. „Nur so kann ein gemeinsames Europa wirklich funktionieren“, zeigte sie sich überzeugt. In einer regen Diskussion ermutigte sie das junge Publikum, Utopien zu denken, zu formulieren und zu publizieren. Denn: „Speziell wer jung ist hat das Recht und die Pflicht, die Welt ständig neu zu denken.“

Unter den geladenen Gästen befanden sich neben den Studierenden und Stipendiaten des Club Alpbach Oberösterreich auch Vertreter der Unterstützer des Clubs, wie die Wirtschaftskammer OÖ, die JKU-Linz, die Fachhochschule und pädagogische Hochschule OÖ sowie zahlreicher Unternehmen.



Foto 1: v.l.n.r.: Mag. Katharina Fernández-Metzbauer (Club Alpbach OÖ), Dr. Franz Fischler (Europäisches Forum Alpbach), Univ.-Prof. Dr. Ulrike Guérot (Donau-Universität Krems), KommR Landtags-Präsident Viktor Sigl (Land OÖ) und Dr. Claudia Schwarz (Academia Superior)



Foto 2: Univ.-Prof. Dr. Ulrike Guérot, Professorin für Europapolitik und Demokratieforschung an der Donau-Universität Krems forderte eine Republik Europa



Foto 3: 15-Jahr Feier Club Alpbach OÖ



ACADEMIA
SUPERIOR
Gesellschaft für Zukunftsforschung

Fotos honorarfrei: © Cityfoto/Simlinger

Rückfragen-Kontakt: Michael Hauer | mail: hauer@academia-superior.at | Tel: 0732 77 88 99 -12